

DAS Bildungsmanagement

In Kooperation mit

Mit dem Diploma of Advanced Studies in Bildungsmanagement vernetzen Sie Ihre fundierten Fähigkeiten in der Erwachsenenbildung mit umfassenden Managementkompetenzen. Dank diesem Know-how übernehmen Sie im Bildungsbereich verantwortungsvolle Funktionen im Human Resources Management.

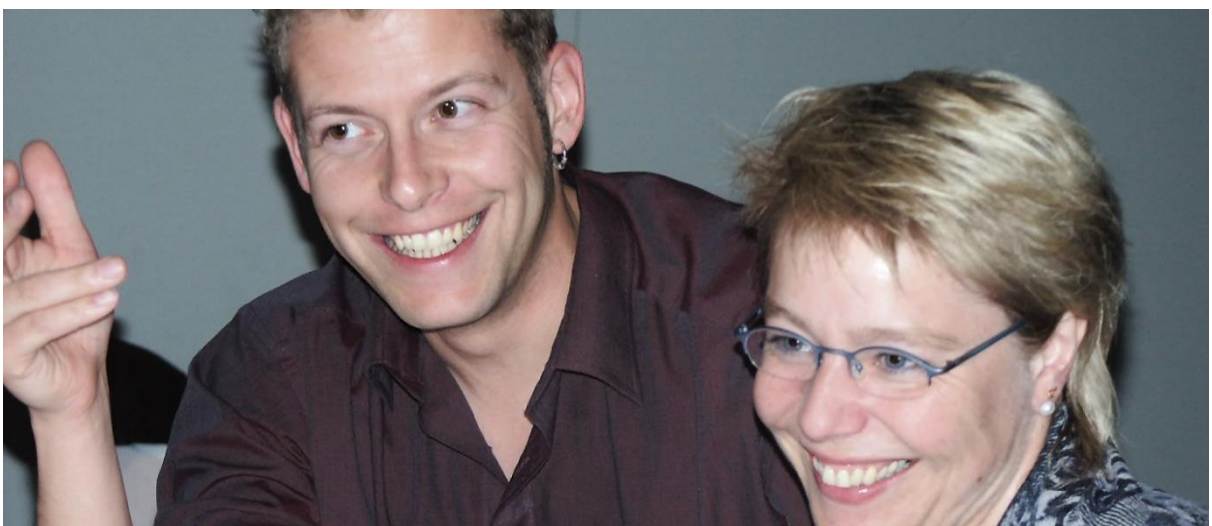
Ihr Plus bei der Lernwerkstatt

- Durchführungsgarantie
- Blended Learning. Die Hälfte der Lehrgangstermine finden vor Ort statt, die andere Hälfte besuchen Sie per Videokonferenzsystem Zoom.
- Managementdisziplinen werden fokussiert auf Bildungsarbeit vermittelt
- Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz
- Zwei Module des Lehrgangs «Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom» integriert, welche eine der notwendigen Zulassungen zur Höheren Fachprüfung für Ausbildungsleiter/innen bildet.
- Anschlussprogramm Master of Advanced Studies in Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement

Infoevents

Informieren Sie sich online an unseren Infoevents mit den Schwerpunkten «DAS Bildungsmanagement» und «Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom».

Termine und Anmeldung: www.lernwerkstatt.ch/infoevents



Leitgedanke

Vor dem Hintergrund knapper Ressourcen kommt dem Management der Bildung in Betrieben, Bildungsorganisationen und Verbänden eine grosse Bedeutung zu. Bildungsmanager sind oft zeitlich stark engagiert und sollen sich die notwendigen Kompetenzen berufsbegleitend und kompakt aneignen können. Innerhalb eines Jahres und ohne grössere Abwesenheiten vom Betrieb erwerben Sie in dieser Weiterbildung umfassende Bildungsmanagementkompetenzen.

Als Zulassung wird keine Maturität, jedoch eine ausgewiesene Berufserfahrung im Bildungsbereich sowie ein Abschluss auf Tertiärstufe (beispielsweise Fachausweis, höhere Fachprüfung, höhere Fachschule) oder gleichwertig verlangt. Das Studium richtet sich also an Praktiker, die sich täglich im spannenden Umfeld der Bildung bewegen und eine Stellung im mittleren Management bekleiden oder anstreben.

Zwei Abschlüsse – zwei Ausrichtungen

DAS Bildungsmanagement

Bildungsmanager unterstützen die Geschäftsleitung oder Führungspersonen im Human Resources Management. Betriebswirtschaftliches Handeln, Organisationsentwicklung, Bildungsberatung, Qualitätsmanagement sowie Marketing und Akquisition gehören dabei zu ihren Hauptaufgaben

Zielgruppe:

- Personalfachleute
- Verantwortliche im Bereich Human Resources Management und Personalentwicklung
- Selbstständige Berater/innen und Ausbilder/innen
- Bildungseinkäufer/innen

Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom

Ausbildungsleiter/innen mit eidg. Diplom sind in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen tätig. Sie leiten eine Organisationseinheit oder einen Angebotsbereich (Personalentwicklung, Bildungsunternehmen etc.). Planung, Organisation, Entwicklung, Qualitätsmanagement, Marketing und Akquisition sowie Personalführung gehören dabei zu ihren Hauptaufgaben

Zielgruppe:

- Führungspersonen in der inner- und ausserbetrieblichen Aus- und Weiterbildung
- Führungspersonen bei Bildungsanbietern
- Fachstellen- oder Geschäftsleitende in Institutionen der Weiterbildung

Modulübersicht

Das Diploma of Advanced Studies Bildungsmanagement (DAS) umfasst die grün markierten Module, das eidgenössische Diplom Ausbildungsleiter/in (AL) die grau markierten Module.

Modul	DAS	AL
Die Unternehmensführung verstehen (DAS-M1) Sie sind in der Lage die zentralen betriebswirtschaftlichen Begriffe, Methoden und Instrumente der Unternehmensführung zu erklären und deren Bedeutung fürs Bildungsmanagement einordnen.	7 Tage	
Das Bildungsangebot im Umfeld positionieren (DAS-M2) (AdA D-M5) Sie sind in der Lage, Ihr Bildungsangebot im Betriebs- oder Marktumfeld zu positionieren und zu kommunizieren.	7 Tage	7 Tage
Die Qualität des Bildungsangebots entwickeln (DAS-M3) (AdA D-M3) Sie sind in der Lage, organisatorische und andragogische Prozesse zu evaluieren und ein langfristiges Qualitätsmanagement zu betreiben.	5 Tage	5 Tage
Wandel in Bildungsinstitutionen managen (DAS-M4) Sie sind in der Lage Bildungsinstitutionen und Bildungsabteilungen innerhalb von Unternehmen zu verändern und fit für die Zukunft zu machen.	4 Tage	
Menschen gezielt fördern und entwickeln (DAS-M5) Sie sind in der Lage, Personen gezielt zu entwickeln und fördern.	5 Tage	
Diplomarbeit (DAS-M6) Sie sind in der Lage, ein Bildungsmanagement-Thema aus Ihrem Arbeitsbereich systematisch zu definieren, analysieren, bearbeiten und überzeugende Lösungen zu präsentieren.	1 Tag	
Bildungskonzepte evaluieren und begründen (AdA D-M1) Sie sind in der Lage, Bildungskonzepte zu evaluieren, zu überarbeiten und zu begründen.		6 Tage
Bildungsangebote koordinieren und begleiten (AdA D-M2) Sie sind in der Lage, das Bildungsangebot und damit zusammenhängende Prozesse zu organisieren, zu koordinieren und zu begleiten.		5 Tage
Eine Organisationseinheit leiten (AdA D-M4) Sie sind in der Lage, eine Organisationseinheit im Bildungsbereich betriebswirtschaftlich, administrativ und personell zu leiten.		7 Tage
Projekte im Bildungsbereich leiten (AdA D-M6) Sie sind in der Lage, Projekte im Bildungsbereich zu planen, zu leiten und zu evaluieren.		5 Tage
Externe Höhere Fachprüfung inkl. Diplomarbeit (Prüfungsvorbereitung) Sie sind in der Lage im Bereich der Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen Führungs-, Entwicklungs- und Qualitätssicherungsaufgaben wahrzunehmen.		2 Tage
Total Präsenztage	29	37

Kooperation

Dank der produktbezogenen Kooperation zwischen der Lernwerkstatt Olten und dem Institut für Personalmanagement und Organisation an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz, kann den Absolvierenden ein Diploma of Advanced Studies (FH) abgegeben werden. Die Hochschule ist für die inhaltliche Gestaltung des Studienprogramms und die reglementsconforme Durchführung der Prüfungen zuständig. Die Lernwerkstatt Olten organisiert den Studienablauf. Die Studierenden werden von Kursleitenden beider Institutionen betreut.

Methodik

Die Lernziele sind in allen Punkten auf die Praxis der Teilnehmenden ausgerichtet. Die Kursleitenden setzen sich in ihrem Umfeld täglich mit dem Fachgebiet auseinander, welches sie vermitteln. Im Dialog mit unseren Experten erwerben Sie die theoretischen Grundlagen und stellen durch gezielte Übungen und Anwendungen den Praxistransfer sicher.

Zeitinvestition

- Zwei Semester, bestehend aus Präsenzzeit, Selbstlernzeit und individueller Lernzeit.
- Aufwand: Total 750 Stunden (30 ECTS-Punkte), 29 Kurstage

Abschluss

- Diploma of Advanced Studies (DAS) FHNW Bildungsmanagement
- Modulzertifikat «Das Bildungsangebot im Umfeld positionieren» (AdA D-M5) aus dem Lehrgang Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom.
- Modulzertifikat «Die Qualität der Bildungsangebote entwickeln» (AdA D-M3) aus dem Lehrgang Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom.

Mit den beiden Modulzertifikaten besitzen Sie bereits zwei von sechs Modulzertifikaten, welche eine der notwendigen Zulassungen zur Höheren Fachprüfung für Ausbildungsleiter/innen bildet.

Anschlussmöglichkeit

Master of Advanced Studies in Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement am Institut für Personalmanagement und Organisation an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Kursleitende

Marion Alt, Zofingen / game solution AG, Zürich / Daniel Herzog, Horw / Mark Jones, Steinen
/ Peter Kaderli, Zofingen / Rolf Meyer, Horw / Markus Roos, Baar / Stefan Schmidlin,
Bäretswil / Claude Wagner, Wangen b. Olten / Michaela Wagner, Sirmach

Die detaillierten Profile unserer Kursleitenden finden Sie auf
www.lernwerkstatt.ch/kursleitende

DAS-Modul 1 – Die Unternehmensführung verstehen

Lernzeit

125 Stunden / 7 Kurstage / 5 ECTS-Punkte

Erforderliche Präsenzzeit: 80%

Inhalte

Kurstage

– Einführung und Managementmodell	1
– Bildung im gesamtwirtschaftlichen Kontext	1
– Unternehmensführung und Strategie	1
– Wissensmanagement und wissenschaftliches Arbeiten	1
– Bildungskosten und finanzielle Führung	1
– Kostenrechnung in der Bildung	1
– Planspiel	1

Lernziele

Einführung und Managementmodell

- Sie erklären selbstständig und korrekt die Aufgaben des Managements.
- Sie erklären selbstständig und korrekt das Managementmodell.

Bildung im gesamtwirtschaftlichen Kontext

- Sie erklären eigene Worten die Bedeutung der Bildung für die wirtschaftliche Entwicklung und des Reichtums eines Landes wie die Schweiz.
- Sie erklären selbständig die Treibkräfte hinter dem Strukturwandel und die Bedeutung der Bildung im Ermöglichen des Strukturwandels.
- Sie erklären den Schweizer Arbeitsmarkt und die Rolle der Bildung im Meistern der Herausforderungen des Arbeitsmarktes.
- Sie nennen die Schweizerischen zentralen Bildungskosten.

Unternehmensführung und Strategie

- Sie formulieren korrekte Ziele für die betriebliche Leistungserstellung unter Berücksichtigung der wichtigsten Zieldimensionen.
- Sie erarbeiten eigenständig eine Umwelt- und Unternehmensanalyse und beschreiben korrekt wichtige Instrumente der strategischen Analyse.
- Sie erklären die wichtigsten Grundstrategien der Unternehmensführung und wenden diese Kenntnisse selbstständig und richtig an.
- Sie beurteilen mit Hilfe der Unterlagen korrekt einen Businessplan.

Wissensmanagement und wissenschaftliches Arbeiten

- Sie erklären selbstständig mindestens fünf kritische Erfolgsfaktoren im Wissensmanagement.

- Sie benennen mit Hilfe der Unterlagen korrekt die Kernprozesse eines Wissensmanagements.
- Sie beschreiben selbstständig und richtig die Anforderungen bei der Einführung und der Aufrechterhaltung von Wissensmanagement.
- Sie verfassen selbstständig eine schriftliche Arbeit unter korrekter Anwendung des Harvard-Zitiersystems.

Bildungskosten und finanzielle Führung

- Sie erklären selbstständig und richtig den Unterschied zwischen dem finanziellen und dem betrieblichen Rechnungswesen.
- Sie nennen und beschreiben mit Hilfe der Unterlagen die drei Instrumente der finanziellen Unternehmensführung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung).
- Sie analysieren und interpretieren die Zahlen der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung selbstständig und richtig.
- Sie können die amtlichen Statistiken zu den Bildungskosten kritisch reflektieren.

Kostenrechnung in der Bildung

- Sie erklären selbstständig und korrekt die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.
- Sie berechnen selbstständig und richtig die Selbstkosten pro Kostenträger.
- Sie berechnen selbstständig und richtig die Selbstkosten und die Verkaufspreise der angebotenen Leistungen.
- Sie können mit Hilfe der Deckungsbeiträge Entscheide im Bereich Make-or-buy sowie der Sortimentsgestaltung beantworten.

Planspiel

- Sie bereiten unternehmerische Entscheide in einem dynamischen Umfeld vor und führen diese mit Unterstützung korrekt aus.

Prüfungsleistung

Schriftliche Einzelarbeit: Transferbericht (Reflexion und Anwendung eines ausgewählten Themenbereichs des Moduls 1 in der persönlichen Praxis im Umfang von ungefähr 10 Seiten) oder Erstellen einer Case Study.

Bewertung: bestanden/nicht bestanden

Standard-Literatur

- Skript
- Thommen, J. P., Achleitner, A. K., Gilbert, D. U., Hachmeister, D., & Kaiser, G. (2016). Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht. Springer-Verlag.

- Abplanalp, P., & Lombriser, R. (2006). Strategisches Management. Visionen entwickeln, Strategien umsetzen, Erfolgspotentiale aufbauen. Versus Verlag.
- Meyer, R., & Tavic, S. (2016). Time to Get Launched®: 7-Schlüssel Zum Erfolg Mit Ihrem Startup. Quergründer.

DAS-Modul 2 – Das Bildungsangebot im Umfeld positionieren

Lernzeit

125 Stunden / 7 Kurstage / 5 ECTS-Punkte

Erforderliche Präsenzzeit: 80%

Inhalte

Kurstage

– Bedarfsabklärung	1
– Bildungsmarketing	3
– Onlinemarketing	1
– Visionen entwickeln, mit Markttrends abstimmen	1
– Offertwesen und Verhandlungskompetenz	1

Lernziele

Bedarfsabklärung

- Sie entwickeln auf der Basis von Tätigkeits- und Qualifikationsprofilen konsistente Bildungspläne und Curricula und nutzen bei der Definition von Lernprozessen die Möglichkeiten und Charakteristiken verschiedener Lernorte und Lernmodalitäten.
- Sie führen in unterschiedlichen organisatorischen Umgebungen mit den dafür geeigneten Instrumenten die Bedarfs- und Bedürfnisanalyse durch.

Bildungsmarketing

- Sie planen und analysieren in ihrer Organisationseinheit in Zusammenarbeit mit Fachpersonen korrekt Marketing- und Kommunikationsmassnahmen für (Bildungs-)Dienstleistungen.
- Sie erstellen selbstständig und korrekt Marketing- und Kommunikationskonzepte.
- Sie interpretieren das Modell der integrierten Kommunikation selbstständig und korrekt.
- Sie erklären den Mechanismus der Kundenzufriedenheit aufgrund des KANO-Modells richtig und leiten daraus selbstständig Erkenntnisse für das Marketingdenken bei der Erbringung von Dienstleistungen ab.
- Sie laden Anbieter eigenständig zu Offertstellungen ein und evaluieren eingehende Offerten aufgrund eines schriftlichen Evaluationsprozesses transparent und strukturiert.
- Sie schreiben unter korrekter Einhaltung der Kriterien für journalistische Texte selbstständig prägnante und aussagekräftige Medienberichte.

Onlinemarketing

- Sie beurteilen selbstständig und korrekt den Stellenwert des Onlinemarketings im Kommunikationsmix.

Visionen entwickeln, mit Markttrends abstimmen

- Sie beschreiben eigenständig mindestens drei persönliche Werte.
- Sie setzen sich mit mindestens einem persönlichen Ziel selbstständig und vertieft auseinander.
- Sie beschreiben korrekt und selbstständig ihre Karriereanker.
- Sie beschreiben selbstständig den Prozess zur eigenen Visionsfindung und nennen korrekt die Realisierungsschritte.
- Sie überprüfen Ihre Vision eigenständig anhand der aktuellen Marktsituation und mindestens eines Trends auf dem Bildungsmarkt.

Offertwesen und Verhandlungskompetenz

- Sie erstellen selbstständig korrekte Offerten für Kurse oder andere Bildungsdienstleistungen und berücksichtigen dabei die Vorgaben der potenziellen Auftraggeber/innen sowie die Prinzipien der professionellen Ethik.
- Sie verhandeln eigenständig mit potenziellen betriebsinternen oder externen Auftraggeberinnen/Auftraggebern und zielen dabei ab auf ein für beide Seiten befriedigendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Prüfungsleistung

Schriftliche Einzelarbeit: Umfeldanalyse und kommentierte Darlegung eines Marketing- oder Kommunikationskonzepts im Umfang von 5 bis 10 Seiten.

Bewertung: bestanden/nicht bestanden

Standard-Literatur

- Skript
- Kotler, P., Armstrong, G., Wong, V., & Saunders, J. (2011). Grundlagen des Marketings. 5., aktualisierte Auflage. Hallbergmoos: Pearson Deutschland GmbH

DAS-Modul 3 – Die Qualität der Bildungsangebote entwickeln

Lernzeit

100 Stunden / 5 Kurstage / 4 ECTS-Punkte

Erforderliche Präsenzzeit: 80%

Inhalte

	Kurstage
– Qualitätsmanagement	1
– Evaluationsverfahren	1
– Bildungscontrolling	3

Lernziele

Qualitätsmanagement, Evaluationsverfahren und Bildungscontrolling

- Sie wählen für die jeweiligen Situationen und Ebenen selbstständig geeignete Qualitätssicherungssysteme aus.
- Sie setzen eigenständig definierte Qualitätssicherungsmassnahmen um und überwachen und koordinieren deren Umsetzung.
- Sie entwickeln unter Berücksichtigung institutioneller Richtlinien und Gepflogenheiten sowie von Vorgaben geltender Qualitätssicherungssysteme Evaluationskonzepte und Evaluations-Instrumente.
- Sie überprüfen selbstständig die Angemessenheit der eingesetzten Evaluationsverfahren und Instrumente und verbessern diese.
- Sie werten Ergebnisse von Evaluationen aus leiten nach Abwägung verschiedener Faktoren Verbesserungsmassnahmen ab und begründen ihre diesbezüglichen Prioritäten.
- Sie gestalten Kooperationen oder Entwicklungsprojekte im Bildungsbereich mit und engagieren sich in Fachgremien, welche sich mit der Qualitätsanforderung oder allgemein mit der Bildungsförderung befassen.

Prüfungsleistung

Schriftliche Einzelarbeit: Darlegung und kritische Kommentierung eines Evaluationskonzepts für eine komplexe Bildungsmassnahme oder eines Qualitätssicherungskonzepts für einen Angebotsbereich. im Umfang von 5 bis 10 Seiten.

Bewertung: bestanden/nicht bestanden

Standard-Literatur

- Skript
- Lang, K. (2006). Bildungscontrolling. Personalentwicklung effizient planen, steuern und kontrollieren, 2. Auflage
- Wilkening, O. S. (2002). Bildungs-Controlling – Erfolgssteuerungssystem der Personalentwickler und Wissensmanager. In Strategien der Personalentwicklung (pp. 209-237). Gabler Verlag, Wiesbaden.

DAS-Modul 4 – Wandel in Bildungsinstitutionen managen

Lernzeit

75 Stunden / 4 Kurstage / 3 ECTS-Punkte

Erforderliche Präsenzzeit: 80%

Inhalt

Kurstage

- | | |
|--|---|
| – Neue Geschäftsmodelle und Strategien im Bildungsbereich | 1 |
| – Digitalisierung im Bildungsbereich | 1 |
| – Change-Projekte im Bildungsbereich erfolgreich gestalten | 1 |
| – Ethik in Wirtschaft und Bildung | 1 |

Lernziele

Neue Geschäftsmodelle und Strategien im Bildungsbereich

- Sie erklären die Bestandteile eines Geschäftsmodells.
- Sie beschreiben innovative Typen von Geschäftsmodelle und können diese auf den Bildungsbereich anwenden.
- Sie nennen die verschiedenen Quellen von Innovationen und können deren Bedeutung fürs Bildungsmanagement ableiten.

Digitalisierung im Bildungsbereich

- Sie können konkrete Digitalisierungsprojekte im Bildungsbereich konzipieren, umsetzen und evaluieren.

Change-Projekte im Bildungsbereich erfolgreich gestalten

- Sie beschreiben verschiedene Modelle, die den Change-Prozess erklären und können mit deren Hilfe konkrete Change Projekte sowohl kritisch evaluieren als auch planen.
- Sie können agile Methoden der Unternehmensführung anwenden.

Ethik und Nachhaltigkeit im Bildungsbereich

- Sie beschreiben selbstständig und korrekt die Grundbegriffe und Grundfragen der Ethik.
- Sie nennen eigenständig und richtig wesentliche Etappen der Ideengeschichte der Ethik sowie deren Bedeutung für die Ethik in der modernen Gesellschaft.
- Sie wenden Ihre Kenntnisse in der Praxis bei ethischen Herausforderungen selbstständig an.

Prüfungsleistung

Schriftliche Einzelarbeit: Erstellen eines Proposals für die Diplomarbeit auf 5 bis 7 Textseiten

Bewertung: bestanden/nicht bestanden

Standard-Literatur

- Skript
- Gassmann, O., Frankenberger, K., & Csik, M. (2013). Geschäftsmodelle entwickeln: 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler business model navigator. Carl Hanser Verlag GmbH Co KG.

DAS-Modul 5 – Menschen gezielt fördern und entwickeln

Lernzeit

100 Stunden / 5 Kurstage / 4 ECTS-Punkte

Erforderliche Präsenzzeit: 80%

Inhalt

Kurstage

- | | |
|-------------------------------------|---|
| – Personalentwicklung und Kultur | 1 |
| – Personalführung und Kommunikation | 2 |
| – Beratung und Begleitung | 2 |

Lernziele

Personalentwicklung und Kultur

- Sie wenden Prozesse und Instrumente der Personalentwicklung an.
- Sie erklären Prozess der Teamarbeit.
- Sie erklären die Bedeutung und Elemente der Unternehmenskultur.
- Sie entwickeln die Unternehmenskultur gezielt weiter.

Personalführung und Kommunikation

- Sie unterscheiden verschiedene Führungsstile und -Methoden.
- Sie wenden geeignete Führungsstile für verschiedene Situationen an.
- Sie reflektieren den eigenen Führungsstil und entwickeln diesen gezielt weiter.
- Sie führen schwierige (Mitarbeitenden-)Gespräche.

Beratung und Coaching

- Sie erklären selbstständig und korrekt die Rahmenbedingungen und Abgrenzung von Intervention, Supervision und Coaching.
- Sie beschreiben eigenständig und richtig das Wesen und die wichtigsten Merkmale eines Beratungs-/Coachingprozesses und schätzen die Möglichkeiten und Grenzen von Coaching als Personalentwicklungs-Massnahme in ihrem Arbeitsumfeld bei konkreten Fällen ab.
- Sie beschreiben mit Hilfe der Unterlagen die Vorgehensweise bei einer kollegialen Intervention und wenden diese selber und richtig an.
- Sie setzen konkrete Instrumente der Beratung und Begleitung im beruflichen Alltag selbstständig und korrekt ein.

Prüfungsleistung

Schriftliche Einzelarbeit: Transferbericht (Reflexion und Anwendung eines ausgewählten Themenbereichs des Moduls 5 in der persönlichen Praxis im Umfang von ungefähr 10 Seiten) oder Erstellen einer Case Study

Bewertung: bestanden/nicht bestanden

Standard-Literatur

- Skript
- Schein, E. H., & Schein, P. (2018). Organisationskultur und Leadership. Vahlen.
- Wegerich, C. (2015). Strategische Personalentwicklung in der Praxis. In Strategische Personalentwicklung in der Praxis (pp. 5-18). Springer Gabler, Berlin, Heidelberg.

DAS-Modul 6 – Diplomarbeit

Lernzeit

225 Stunden / 1 Kurstag / 9 ECTS-Punkte

Inhalt

- Selbstständiges Erarbeiten der Diplomarbeit
- Präsentation der Diplomarbeit und Fachgespräch

Lernziele

Ein relevantes Themengebiet des Bildungsmanagements aus der eigenen beruflichen Praxis beschreiben, wissensbasiert analysieren und Lösungen aufzeigen können.

Prüfungsleistung

Schriftliche Einzelarbeit: Diplomarbeit im Umfang von 30 bis 40 Seiten.

Bewertung: Note vom A und E (entspricht Noten von 6 bis 1)